

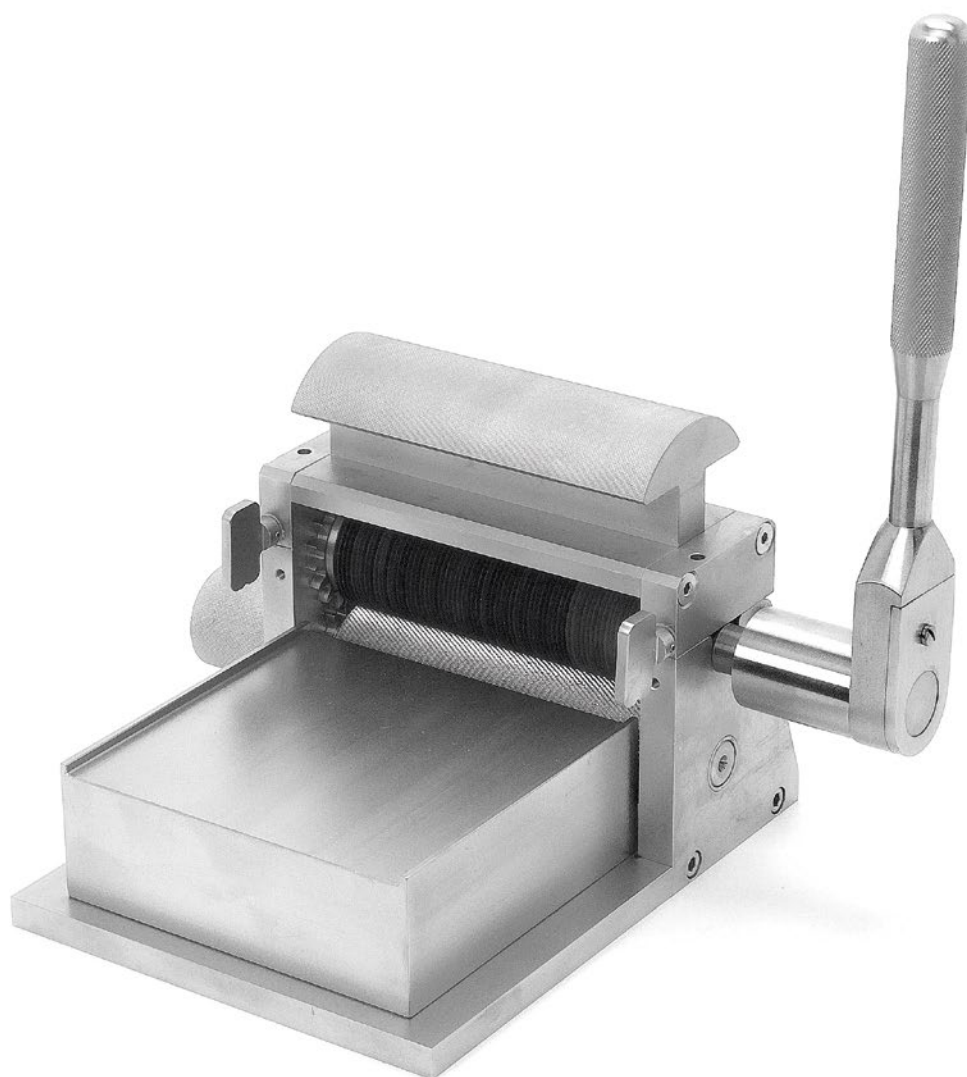
DE

Gebrauchsanweisung

Mesher

Skin Expansion System

NOUVAG⁺



Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produktes der Firma NOUVAG AG. Wir freuen uns, dass Sie sich für ein NOUVAG Erzeugnis entschieden haben und danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Diese Bedienungsanleitung wird Sie mit dem Gerät und seinen Eigenschaften vertraut machen, damit eine möglichst lange und problemlose Funktion gewährleistet werden kann. Im Anhang finden Sie die Konformitätserklärung und unsere autorisierten Servicestellen.

- **Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch!**

Foreword

Congratulations on your purchase of a NOUVAG AG product. Thank you for the confidence shown in our products. Please consult the instruction manual for the use and maintenance of the device in order to ensure that it will function properly and efficiently for many years. You will find the conformity statement and list of authorized service representatives attached.

- **Please read instructions carefully before operating!**

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	2
1.1	Einsatz und Funktionsweise	2
1.2	Kontraindikationen	2
1.3	Technische Daten, Mesher	2
1.4	Umgebungsbedingungen	2
2	Erläuterung der Symbole	3
3	Sicherheitshinweise	3
3.1	Manipulationen und Zweckentfremdung	3
3.2	Grundsätzlich	3
3.3	Bei der Anwendung	4
4	Lieferumfang	4
5	Geräteübersicht	5
6	Inbetriebnahme	6
6.1	Aufstellen des Gerätes	6
6.2	Gerätevorbereitung	6
7	Bedienung	8
7.1	Vorausgehende Arbeiten	8
7.2	Einsatz des Meshers	8
8	Reinigung, Desinfektion und Sterilisation	10
8.1	Hauttransplant-Trägerplatten	10
8.2	Aufbereitungsanweisungen Mesher	10
9	Wartung	13
9.1	Klingenwalze	13
9.2	Hinweis zur Entsorgung	13
10	Störungen und Fehlersuche	14
11	Verbrauchsmaterial und Ersatzteile	14

1 Produktbeschreibung

1.1 Einsatz und Funktionsweise

Der Mesher (Haut Expansions-System) wird zur Gewinnung von Spalthauttransplantaten in der plastischen Chirurgie, bei der Behandlung von grösseren Wundarealen und Verbrennungen eingesetzt. Dabei werden Hauttransplantate auf eine Hauttransplantat-Trägerplatte gelegt, die mit einer feinen, vertieften Linierung versehen ist, und durch den Einschub am Mesher durch eine Klingenwalze geführt. Dies bewirkt eine regelmässige Perforation des Hauttransplantats, wodurch es sich, ähnlich einem Maschen- drahtzaun, in die Breite ziehen lässt. Das so entstandene Spalthauttransplantat kann dadurch einen grösseren Wundbereich abdecken.

1.2 Kontraindikationen

Ungeeigneter Wundgrund wie Sehnen, Knochen, freiliegende Gefässe und Nerven sowie Implantate. Befindet sich die Wunde an den Beugeseiten von Gelenken oder an mechanisch stark beanspruchten Körperstellen wie Ferse oder Hals sowie bei Vorliegen lokaler Infektionen, muss der Chirurg im Einzelfall entscheiden, ob ein Spalthauttransplant sinnvoll eingesetzt werden kann.

1.3 Technische Daten, Mesher

Abmessungen inkl. Rätsche (B x T x H) ----- 210 x 195 x 110 mm
 Länge der Rätsche ----- 175 mm
 Gewicht inklusive Rätsche ----- 4,9 kg
 Klingendurchmesser ----- 30 mm
 Klingenzwischenräume ----- 1,5 mm
 Einschubhöhe zwischen Klingenwalze und Gegendruckwalze ----- 0,5/1,0 und 1,5 mm
 Maximale Einschubbreite für Trägerplatten ----- 95 mm
 Material ----- Medizinischer Edelstahl

1.4 Umgebungsbedingungen

	Transport und Lagerung:	Betrieb:
Relative Luftfeuchtigkeit:	Max. 90 %	Max. 80 %
Temperatur:	0 – 50°C	10 – 40°C
Luftdruck:	700 – 1060 hPa	800 – 1060 hPa

2 Erläuterung der Symbole

	Hinweis beachten		Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht verwenden bei beschädigter Verpackung		Biogefährdung
	Warnung		CE-Zeichen
	Hersteller		Fabrikationsdatum
	Nicht zur Wiederverwendung		Symbol mit Hinweis auf Bestellnummer
	Verfallsdatum		Symbol mit Hinweis auf die Chargennummer
	Zur Thermodesinfektion geeignet		Autoklavierbar bei 134°C

DE

3 Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit, die Ihres Teams und selbstverständlich die Sicherheit Ihrer Patienten ist uns ein grosses Anliegen. Daher ist es unerlässlich, die folgenden Hinweise zu beachten:

Jede andersartige Verwendung des Meshers als in der Produktebeschreibung in Kapitel 1.1 „Einsatz und Funktionsweise“ festgelegt, beinhaltet Risiken für Patienten und Personal. Werden andere Behandlungen oder Untersuchungen vorgenommen bei welchem die Geräte nicht benötigt werden, müssen diese vom unmittelbaren Behandlungsort entfernt werden.

3.1 Manipulationen und Zweckentfremdung



Eine Änderung/Manipulation am Meshers und dessen Zubehör ist nicht erlaubt. Für eventuelle Folgeschäden, die aus einer unerlaubten Änderung/Manipulation folgen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung und jeglicher Garantieanspruch verfällt.

3.2 Grundsätzlich

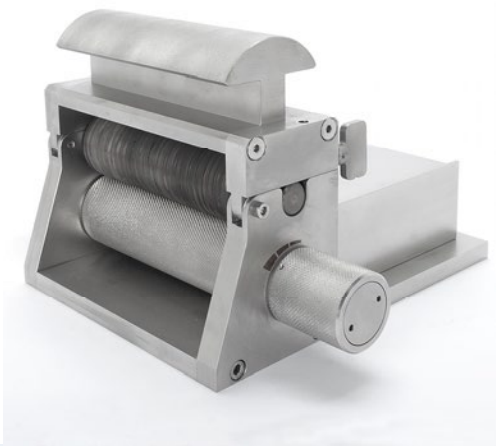
	Reparaturen dürfen nur durch autorisierte NOUVAG Service-Techniker vorgenommen werden!		Unsachgemässer Gebrauch und Reparatur des Gerätes, sowie die Nichteinhaltung unserer Anweisungen, entbindet die Novag AG von jeder Garantieleistung oder anderen Ansprüchen!
	Die Verwendung von fremdem Zubehör liegt in der Verantwortung des Betreibers!		Vor dem Gebrauch, der Inbetriebnahme und jeder Anwendung hat sich der Anwender vom ordnungsgemässen Zustand des Geräts und seines Zubehörs zu versichern. Dies beinhaltet Sauberkeit, Sterilität und die Funktion.
	Der Mesher darf nur von fachkundigem und geschultem Personal bedient werden!		

3.3 Bei der Anwendung

	Das Gerät wird nicht steril ausgeliefert. Bitte beachten Sie die Reinigungsanweisungen in Kapitel 8.		Eine Verwendung des Meshers ausserhalb der in Kapitel 1.1 beschriebenen Indikationen ist nicht erlaubt. Die Verantwortung dafür übernimmt allein der Anwender bzw. Bediener.
---	--	---	--

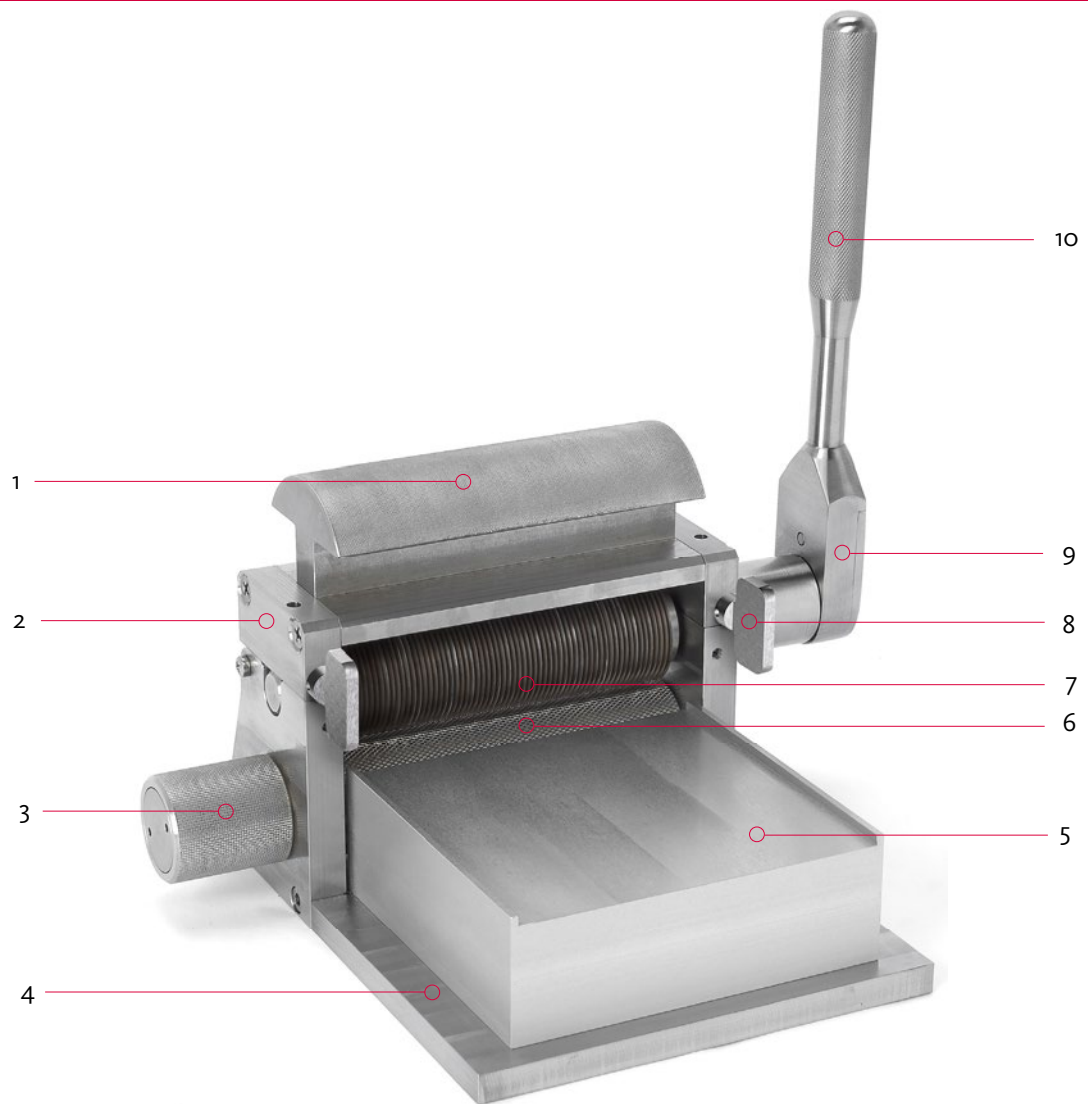
4 Lieferumfang

Ref.	Bezeichnung	Stückzahl
Mesher Verkaufsset Ref. 1986 mit Stericase und Silikonmatte		
1986a	Mesher, Haut-Expansions-System	1 Stück
30444	Rätsche mit Etui	1 Stück
4128	Sterilisations-Container	1 Stück
4126	Rutschfeste Noppen-Silikonmatte	1 Stück
31584	Bedienungsanleitung Mesher	1 Stück



5 Geräteübersicht

DE



- | | |
|--|---|
| 1. Trage- und Anpress-Griff | 6. Gegendruckwalze mit Einstellbereich |
| 2. Aufklappbare Brücke | 7. Klingenwalze |
| 3. Zieh-Dreh-Knopf zur Einstellung des Gegendrucks | 8. Arretierflügel für aufklappbare Brücke |
| 4. Grundplatte | 9. Transport Rätche |
| 5. Einschubplattform für Trägerplatten | 10. Rätchen-Griff |

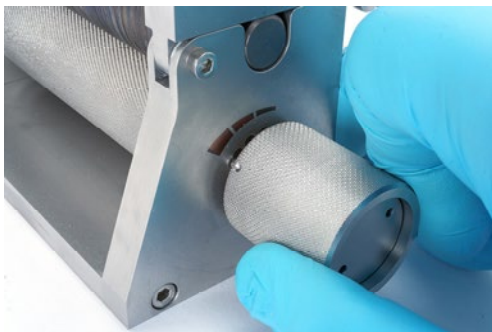
6 Inbetriebnahme

6.1 Aufstellen des Gerätes

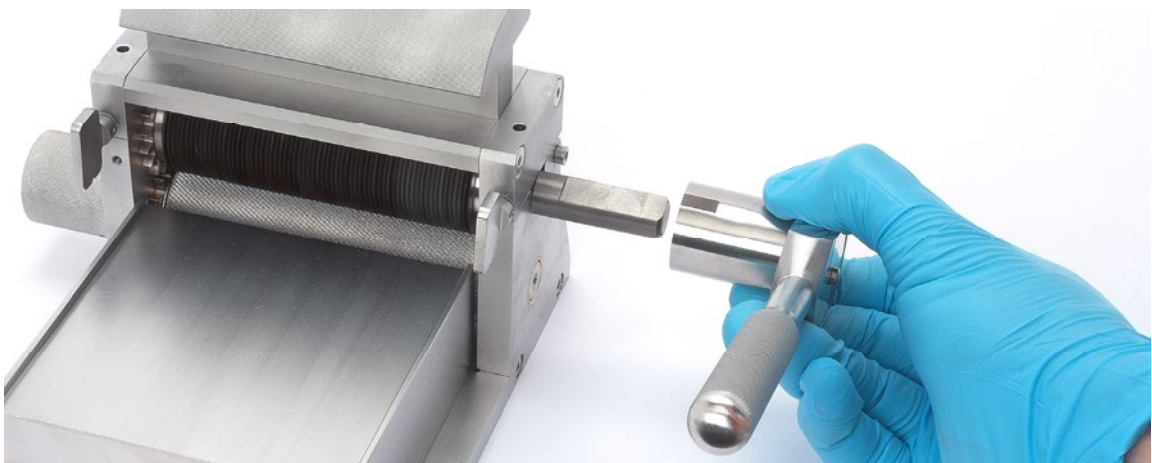
- Die Arbeitshöhe für den Mesher ist ideal, wenn im Stehen mit leicht angewinkelten Armen damit gearbeitet werden kann. Oft muss der Mesher während des Arbeitsvorgangs mit einer Hand niedergedrückt werden, während mit der anderen Hand die Rätsche bedient wird. Die Rätsche wird bevorzugt aus der Senkrechstellung um 90° nach vorne gedrückt, um die auftretenden Kräfte gegen die Auflagefläche zu leiten.
- Den sterilisierten Mesher, mit allen benötigten Erweiterungen und Instrumenten, auf einer ebenen, rutschfesten Oberfläche so aufstellen, dass alle Bedienelemente frei zugänglich sind.
- Der Aktionsradius um das Gerät herum darf nicht durch störende Einflüsse eingeschränkt werden.
- Die Sicht auf den Einschub und die Ausgabeseite muss gewährleistet sein.

6.2 Gerätevorbereitung

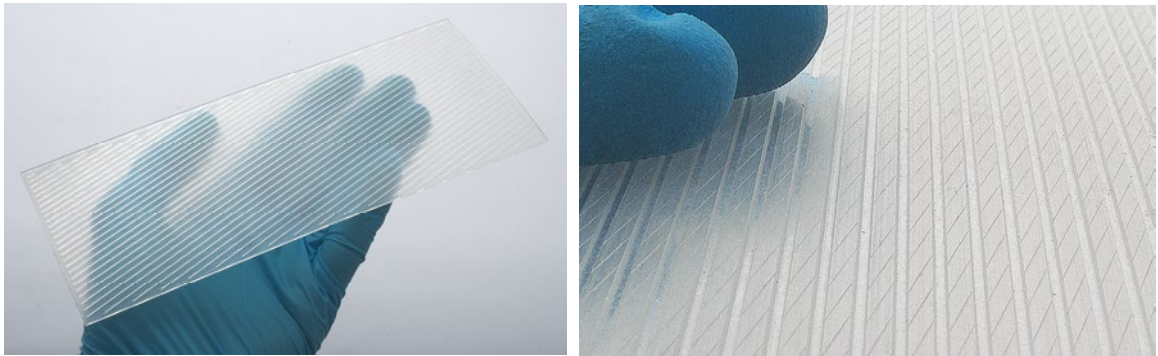
1. Stellen Sie den Zieh-Dreh-Knopf auf eine der 3 Positionen, welche für die verwendete Trägerplatte geeignet ist. Die Klingen auf der Klingen-Walze müssen den Hautabschnitt komplett durchdringen, um eine gleichmässige Erweiterung des Hautabschnitts zu gewährleisten. Der Druck der Klingenwalze auf die Trägerplatte mit dem Hautabschnitt muss daher relativ hoch sein, um saubere Perforationen des Hautabschnitts zu erreichen.



2. Markierung der Transport-Rätsche auf das abgeflachte Stück der Achse der Klingenwalze ausrichten und aufsetzen.



3. Für die Anwendung geeignete, sterile Hauttransplantat-Trägerplatte, mit gerillter Seite nach oben, neben dem Mesher bereitlegen.



Trägerplatten nach Verfallsdatum und Unversehrtheit der Verpackung kontrollieren. Unsterile Trägerplatten können zu ernsthaften Infektionen führen.



Trägerplatten dürfen eine maximale Dicke von 1.1 mm nicht überschreiten.



- Vor dem Gebrauch den Mesher und dessen Zubehör auf Beschädigungen untersuchen.
- Verwenden Sie den Mesher und dessen Zubehör nur wenn diese in einwandfreiem Zustand sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Mesher auf einer stabilen Unterlage steht, da erhöhte Kräfte eingesetzt werden.



Hauttransplantat-Trägerplatten sind für den Einmal-Gebrauch bestimmt. Das erneute Sterilisieren der Trägerplatten kann die Eigenschaften dermassen verändern, dass nicht mehr die erforderlichen Resultate erreicht werden können.



Wenn mehrere Hautabschnitte desselben Patienten verarbeitet werden sollen, kann dieselbe Trägerplatte während der Operation mehrmals benutzt werden, sofern diese nicht durch die Klingenwalze beschädigt wurde.

7 Bedienung

7.1 Vorausgehende Arbeiten

Die Haut-Abschnitte die zur Expansion verarbeitet werden, sind zuvor mit einem Dermatome am Patienten zu entnehmen. Diese Hautabschnitte werden vorsichtig mit der epidermalen Schicht auf die vorbereiteten Transplantat-Trägerplatten gelegt und faltenlos glattgestrichen.

7.2 Einsatz des Meshers

Legen Sie die Trägerplatte mit dem zuvor aufgelegten Hauttransplantat auf die Einschub-Plattform des Meshers, so dass die Trägerplatte etwa mittig durch das Walzenpaar eingezogen werden kann.

Schieben Sie die Trägerplatte nun gegen das Walzenpaar so dass sie sich rechtwinklig ausrichtet.

Bedienen Sie nun die Ratsche mit langsamer Bewegung und führen Sie gleichzeitig die Trägerplatte von hinten mit dem Daumen leicht drückend durch das Walzenpaar.

Wenn die Trägerplatte mit dem Haut-Abschnitt schon ein kleines Stück zwischen dem Walzenpaar fixiert ist, können Sie mit erhöhtem Kraftaufwand die Ratsche bedienen und gleichzeitig mit der anderen Hand den Mesher am Trage- und Anpress-Griff stabilisieren.

Bewegen Sie die Ratsche nicht zu weit in die Senkrecht-Stellung. Der Druck auf die Ratsche sollte möglichst in die Richtung der Schwerkraft erfolgen, damit der Mesher nicht unbeabsichtigt bewegt wird.



Es kommt vor, dass der Hautabschnitt durch die Klingenwalze während des Einzugs von der Trägerplatte abgezogen wird. Deshalb ist es unerlässlich den Mesh-Vorgang auch auf der Rückseite des Meshers mit zu verfolgen und notfalls den Hautabschnitt manuell von der Klingenwalze abziehen und wieder auf die Trägerplatte zu legen.

Dies gelingt besonders gut wenn erst ein kleiner Abschnitt von der Klingenwalze aufgenommen wurde.



Nachdem die gesamte Trägerplatte mit dem aufgelegten Haut-Abschnitt durch den Mesher durchgearbeitet wurde, kann der so entstandene Spalthaut-Abschnitt noch auf der Trägerplatte in die Breite gezogen werden. Die Adhäsionskraft verhindert, dass sich die Ränder einrollen. So kann das Ergebnis gut überprüft werden, bevor der Spalthaut-Abschnitt von der Trägerplatte auf die zu bedeckende Wunde des Patienten übertragen wird.



Das so gewonnene Spalthaut-Transplantat erfüllt die Anforderungen, wenn alle Perforationen sich trennen lassen und das Auseinanderziehen des Transplantats problemlos funktioniert. Wenn es Stellen gibt, bei der die Klingen nicht vollständig durch die Haut geschnitten haben, liegt es daran dass der Gegendruck auf die Klingenwalze zu gering eingestellt war.

8 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation

Für die Pflege des Materials ist zu beachten:



- Reinigung und Desinfektion nach jeder Behandlung durchführen!

8.1 Hauttransplant-Trägerplatten



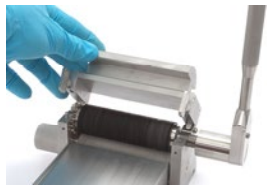
- Trägerplatten dürfen nicht wiederverwendet werden!
- Gebrauchte Trägerplatten sind fachgerecht zu entsorgen!
- Trägerplatten nicht verwenden bei schon offener oder beschädigter Verpackung.
- Trägerplatten nicht verwenden bei abgelaufenem Verfallsdatum.

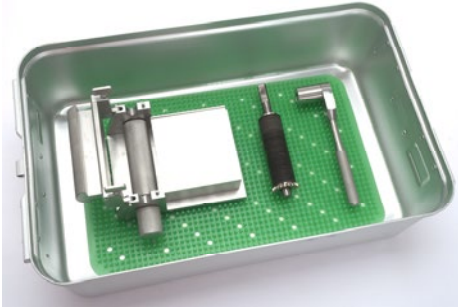


8.2 Aufbereitungsanweisungen Mesher

Einschränkung der Wiederaufbereitung	Häufiges Wiederaufbereiten hat nur geringe Auswirkungen auf den Mesher. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiss und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.
--------------------------------------	--

ANWEISUNGEN

Am Gebrauchsort	Unmittelbar nach dem Gebrauch sind Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch zu entfernen, und der Mesher in kaltes Wasser (< 40°C) einzulegen. Kein warmes Wasser (> 40°C) oder fixierende Desinfektionsmittel verwenden, da dies zu einer Fixierung der Rückstände auf dem Produkt führen kann.
Aufbewahrung und Transport	Die Produkte müssen nach der Anwendung sofort nass versorgt werden. Dies bedeutet, dass die Produkte feucht im geschlossenen Container zu transportieren sind, so dass keine Rückstände auf den Produkten antrocknen. Sichere Lagerung und sicherer Transport zur Aufbereitung der Produkte muss sichergestellt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Die Aufbereitung sollte zeitnah (< 4 Stunden) erfolgen!
Vorbereitung für die Dekontamination und Zerlegung	Die Produkte sind, sofern möglich, vor den nachfolgenden Aufbereitungsschritten zu zerlegen bzw. im geöffneten Zustand den weiteren Aufbereitungsschritten zuzuführen. Spülschatten sind zu vermeiden. Die Produkte müssen in geeigneten Siebkörben oder Spülschalen aufbereitet werden. Die Instrumente sollen mit einem Mindestabstand zueinander im Reinigungskorb fixiert werden. Eine Überlappung zueinander ist zu vermeiden, um eine Beschädigung der Produkte durch den Reinigungsprozess ausschließen zu können. Rätsche abziehen und Klingenwalze durch öffnen der Arretier-Flügel und aufklappen der Brücke herausnehmen. Sichtbare Verschmutzungen am Mesher, Klingenwalze und Rätsche mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser abwaschen.  Mesher und Bestandteile nur mit dämpfender Gummimatte in ein Ultraschallbad legen, um die Klinge nicht der Reibung (Metall auf Metall) durch die Ultraschall-Schwingungen auszusetzen!

Vorreinigung	Produkte solange unter kaltem Leitungswasser (< 40°C) spülen, bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt wurden. Festsitzender Schmutz ist mit einer weichen Bürste bzw. beigelegtem Reinigungsdorn zu entfernen. Hohlräume, Lumen sind mittels einer Wasserdruckpistole (oder Ähnlichem) intensiv (> 30 sec) mit kaltem Leitungswasser (< 40°C) zu spülen.	
Reinigung 	Manueller Reinigungsprozess 1. Produkte in einem alkalischen Reiniger (0.5 % neodisher® MediClean forte) im Ultraschallbad mit einer Beschallungszeit von 10 min. und einer Frequenz von ca. 35 kHz einlegen. Hierbei ist den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers Folge zu leisten. 2. Produkte mit einer weichen Bürste vollständig nachreinigen. Hohlräume und Lumen, falls vorhanden, mit Wasserdruckpistole (oder Ähnlichem) intensiv (> 30 sec) durchspülen. 3. Spülung der Produkte unter laufendem Leitungswasser zur Entfernung des Reinigungsmittels (> 15 sec).	Automatischer Reinigungsprozess (Miele G7835 CD) 1. Eine Minute Vorreinigen mit kaltem Stadtwater < 40°C, Wasserablauf 2. Drei Minuten Vorreinigen mit kaltem Stadtwater < 40°C, Wasserablauf 3. Fünf Minuten Reinigung bei 55°C (± 5°C) mit 0,5 % alkalischen Reinigungsmittel (0.5 % neodisher® MediClean forte), Wasserablauf 4. Drei Minuten Neutralisation (neodisher® Z, 0.1 %) mit kaltem Leitungswasser < 40°C, Wasserablauf 5. Zwei Minuten Zwischen-Spülen mit kaltem VE Wasser Die speziellen Anweisungen des Herstellers des Reinigungsautomaten sind zu beachten!
Desinfektion	Manuelle Desinfektion 1. Produkte in einem RKI oder VAH – gelistetem Desinfektionsmittel eintauchen. Es muss sichergestellt sein, dass das Desinfektionsmittel wirklich alle Bereiche des Produktes erreicht. Bewegliche Teile sind zu betätigen. Der Prozess ist mit folgendem Desinfektionsmittel validiert: 3 % DESOMEDAN ID. Einwirkzeit: 15 Minuten. Hierbei sind den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers Folge zu leisten. 2. Spülung der Produkte (Komplette Umspülung Innen, Aussen und Hohlräume) in VE-Wasser > 60 sec.	Automatische Desinfektion (Miele G7835 CD) Automatische thermische Desinfektion in Reinigungs- und Desinfektionsgerät, unter Berücksichtigung der nationalen Anforderungen an den A-3000 Wert, > 5 Minuten bei 92°C (± 2°C), VE-Wasser, Wasserablauf.
Trocknung	Manuelle Trocknung mit flusenfreiem Tuch. Um Wasserrückstände in Hohlräumen weitgehend zu vermeiden, wird empfohlen, diese mittels steriler Druckluft auszublasen.	Automatische Trocknung gemäss automatischem Trocknungsvorgang des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes 30 Minuten bei 60°C (± 5°C). Das Produkt darf nie über 140°C erhitzt werden! Ggf. nachfolgende manuelle Trocknung mit flusenfreiem Tuch und Ausblasen von Lumen mittels steriler, ölfreier Druckluft
Wartung, Kontrolle und Prüfung	Funktionsprüfung und Prüfung auf Verschmutzung durchführen. Ggf. Reinigungs- und Desinfektionsschritte erneut durchführen, um Restverschmutzungen zu entfernen. Sichtprüfung auf Beschädigung, Korrosion und Verschleiss durchführen. Lager und Buchsen ggf. mit einem Tropfen biokompatiblen Öl behandeln. Klingenzylinder wieder in Mesher einbauen.	
Verpackung	Mesher und Rätsche einzeln in mitgeliefertem Stericase mit angebrachtem Papierfilter einschliessen.  	
Sterilisation 	Sterilisation der Produkte anhand fraktioniertem Vor-Vakuum-Verfahren (gem. DIN EN ISO 17665-1) unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anforderungen.	

	Wir empfehlen ein fraktioniertes Vor-Vakuum-Verfahren, mit folgenden Parametern durchzuführen: 134°C/273.2°F, ≥ 5 Minuten Haltezeit, 3 Vor-Vakuum-Zyklen Trocknungszeit: mindestens 20 Min. Flash Sterilisation ist für Produkte mit Lumen ungeeignet!
Lagerung	Sterile Produkte in geeigneter Verpackung und in trockener, sauberer und staubfreier Umgebung, geschützt vor Beschädigung lagern. Falls sterilisierter Mesher nach erfolgter Sterilisation nicht sofort zum Einsatz kommt, muss das Stericase mit dem Sterildatum beschriftet werden. Es ist empfehlenswert, einen Sterilindikator beizulegen. 

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden von der NOUVAG AG für die Vorbereitung eines Medizinprodukts zu dessen Wiederverwendung als geeignet validiert. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

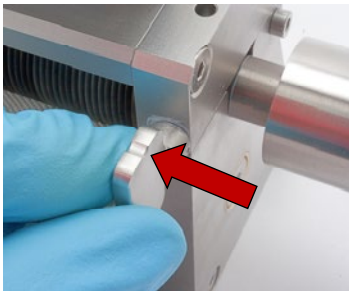
9 Wartung

DE

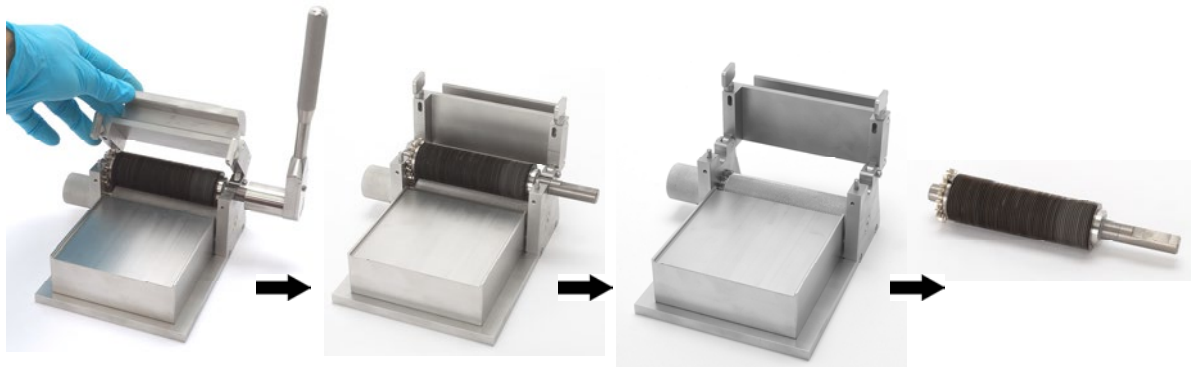
9.1 Klingenwalze

Je nach Beanspruchung unterliegen die Messer der Klingenwalze dem Verschleiss. Die Messer müssen daher, wenn die Schneidequalität abnimmt, ausgewechselt werden. Sind nur einzelne Messer beschädigt, z.B. durch Fallenlassen, können diese separat ausgetauscht werden.

Auswechseln der Klingenwalze:



Arretier-Flügel-Paar gegenläufig drehen, bis die Kerbe im Flügel nach oben zeigt. Brückenverriegelung ist nun geöffnet.



- Ratsche entfernen und Brücke bis zum Anschlag aufklappen.
- Klingenwalze entnehmen und entsorgen. Neue Klingenwalze einfügen und Brücke wieder zuklappen.
- Arretier-Flügel-Paar durch gegenläufige Drehbewegung wieder schliessen. Kerben zeigen nach unten und sind nicht mehr sichtbar.



- Klingenwalze nicht auf harte Oberflächen legen, die Klingen können beschädigt werden!
- Klingenwalze nicht nachschleifen. Die Präzision kann beim Nachschleifen verloren gehen und der Gegendruck kann durch abgeschliffenes Material am Messer nicht mehr aufgebaut werden.

9.2 Hinweis zur Entsorgung

Bei der Entsorgung von Gerät, Gerätbestandteilen und Zubehör müssen die erlassenen Vorschriften des Gesetzgebers befolgt werden. Im Sinne des Umweltschutzes können Altgeräte an den Händler oder den Hersteller zurückgegeben werden.



Kontaminierte Einweg-Trägerplatten müssen speziell entsorgt werden. Bitte beachten Sie die landesüblichen Entsorgungsvorschriften.

10 Störungen und Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung	Hinweis Bedienungsanleitung
Trägerplatte wird nicht eingezogen	Trägerplatte wird von Walzenpaar nicht erfasst	Trägerplatte mit sanftem Druck gegen das Walzenpaar drücken	7.2 Einsatz des Meshers
	Gegendruckzylinder baut zu wenig Gegendruck auf	Zieh-Dreh-Knopf auf geringeren Walzenabstand einstellen	6.2 Gerätevorbereitung
Spalthaut-Transplantat lässt sich nicht, oder nicht über die gesamte Fläche, in die Breite ziehen.	Gegendruckzylinder baut zu wenig Gegendruck auf	Zieh-Dreh-Knopf auf geringeren Walzenabstand einstellen	6.2 Gerätevorbereitung
Trägerplatte wird hinten am Mesher ausgegeben, aber Spalthaut ist nicht drauf.	Spalthaut ist an der Klingenzwalze hängen geblieben.	Nach dem ersten Betätigen der Rätsche kontrollieren ob die Spalthaut an der Klingenzwalze hängengeblieben ist, ggf. Spalthaut manuell auf die Trägerplatte zurücklegen.	7.2 Einsatz des Meshers

Kann ein Fehler nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder an eine autorisierte Servicestelle. Die Anschriften sind im Anhang dieser Bedienungsanleitung unter «Servicestellen» zu finden.

11 Verbrauchsmaterial und Ersatzteile

Zubehör	Ref.
Ersatz-Klingenzwalze	75591
Rutschfeste Noppen-Silikonmatte	4126
Ersatz-Papierfilter zu Stericase zu 100 Stück/VE	4127
Ersatz-Rätsche mit Etui.....	30444
Bedienungsanleitung für Mesher	31584

**Eine auf Papier gedruckte Bedienungsanleitung kann bei der Nouvag AG gratis angefordert werden. Bei der Bestellung bitte angeben, dass eine auf Papier gedruckte Version gewünscht wird.*

Zur Bestellung weiterer Teile steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Anhang **DE**

Appendix **EN**

Appendice **FR**

Appendice **IT**

Apéndice **ES**

Servicestellen

Switzerland

Nouvag AG • St. Gallerstrasse 25 • CH – 9403 Goldach
Phone +41 71 846 66 00
info@nouvag.com • nouvag.com



Germany

Nouvag GmbH • Schulthaisstrasse 15 • DE – 78462 Konstanz
Phone +49 7531 1290 – 0
info-de@nouvag.com • nouvag.com



Eine komplette Liste aller von Nouvag autorisierten Servicestellen weltweit finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://nouvag.com/service/servicestellen-global/>

Marktbeobachtung

Bei Reklamationen im Zusammenhang mit der Verwendung des Medizinprodukts wenden Sie sich bitte unverzüglich per E-Mail complaint@nouvag.com oder telefonisch an den Hersteller.

Um angemessene Informationen zu liefern, füllen Sie bitte den Fragebogen zur Reklamation aus: <https://nouvag.com/service/reklamationsformular/>

Nouvag AG • St. Gallerstrasse 25 • CH-9403 Goldach
Tel. +41 71 846 66 00
info@nouvag.com • nouvag.com

Nouvag GmbH • Schulthaisstrasse 15 • DE-78462 Konstanz
Tel. +49 7531 1290 – 0
info-de@nouvag.com • nouvag.com